

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Seite 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 14.

Sonnabend, den 17. Februar.

1883.

Seine Durchlaucht der Fürst und Ihre Hoheit die Fürstin haben gnädigst geruht, der Kirche zu Meinberg einen Kronleuchter zu schenken.

Detmold, den 12. Februar 1883.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Der Lehrer Rodewald in Berlebeck ist als solcher nach Istrup und der Lehrer Riecke in Wendlinghausen als solcher nach Bellenberg versetzt worden.

Detmold, den 12. Februar 1883.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Der Lehrer Wegemann in Bellenberg ist an die Lehrerstelle in Berlebeck und der Lehrer Schag in Istrup an die Lehrerstelle in Wendlinghausen namens des Durchlauchtigsten Fürsten berufen worden.

Detmold, den 12. Februar 1883.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Der Dr. Severin ist auf seinen Antrag von dem Amte eines Armenarztes in Stadt und Amt Lage vom 20. d. M. an entbunden, und diese Stelle von da an bis auf Weiteres dem Dr. Knipp zu Lage übertragen worden.

Detmold, den 12. Februar 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eichenburg.

Dem geschäftsführenden Ausschusse des Comités für den Pferdemarkt zu Kassel ist auch für das laufende Jahr der Vertrieb von 100 Loosen zu der in Verbindung mit diesem Pfer-

demarke nebst Prämierung, landwirthschaftlicher Ausstellung und Pferderennen stattfindenden Verloosung von Equipagen, Pferden, Reit- und Fahrrequisiten, landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen, Kunst- und besonderen Gebrauchsgegenständen im hiesigen Lande erlaubt worden.

Detmold, den 10. Februar 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eichenburg.

Dem Commis Alois Schlagke aus Tiefensee, Kreis Grottkau in Schlesien ist der Aufenthalt im hiesigen Lande auf Grund von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit, vom 1. November 1867, landespolizeilich verweigert worden, was zur Nachachtung für die betreffenden Behörden und Beamten hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 13. Februar 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eichenburg.

Bekanntmachung,

das diesjährige Ersatz-Geschäft betreffend.

Die Musterung der Militairpflichtigen in den Aushebungsbezirken Detmold und Lemgo findet vom 7. März d. J. an nach folgendem Geschäftsplane statt:

Es haben sich zur Musterung zu stellen

1, die Militairpflichtigen aus dem Geburtsjahre 1860 und aus den früheren Jahren, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben, oder von der Gestellung zur Musterung nicht ausdrücklich entbunden sind,

2, diejenigen aus den Geburtsjahren 1861

und 1862, welche weder einem Truppentheile überwiesen, noch durch Ausmusterungs- oder Ersatzreserve-Scheine von der Gestellung entbunden sind,

3, diejenigen aus dem Geburtsjahre 1863.

Die Musterung beginnt Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr A. im Aushebungsbezirke Detmold, Aushebungs-orte Detmold auf dem dortigen Rathhause

am Mittwoch den 7. März

für die Militairpflichtigen des Amts Horn aus den Geburtsjahren 1861, 1862 und 1863 und aus den früheren Jahren, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,

am Donnerstag den 8. März

für die des Amts Detmold aus denselben Geburtsjahren,

am Freitag den 9. März

für die der Städte Detmold und Horn aus denselben Geburtsjahren,

am Sonnabend den 10. März

für diejenigen des Amts Lage aus den Geburtsjahren 1861 und 1862,

am Montag den 12. März

für die des Amts Lage aus dem Geburtsjahre 1863, sowie der Stadt Lage aus den Geburtsjahren 1861, 1862 und 1863,

am Dienstag den 13. März

findet die Loosung für den Aushebungsort Detmold statt;

B. im Aushebungsbezirke Detmold, Aushebungs-orte Blomberg, auf dem dortigen Rathhause

am Mittwoch den 14. März

für die Militairpflichtigen der Stadt Blomberg und des Amts Schwalenberg aus den Geburtsjahren 1861, 1862 und 1863 und aus den früheren Jahren, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,

am Donnerstag den 15. März

für die des Amts Blomberg und Schieder aus denselben Geburtsjahren,

am Freitag den 16. März

findet die Loosung für diesen Aushebungsort statt. C. im Aushebungsbezirke Lemgo, Aushebungs-orte Lemgo auf dem Ballhause daselbst

am Montag den 19. März

für die sämtlichen Militairpflichtigen des Amts Brake,

am Dienstag den 20. März

für diejenigen des Amts Hohenhausen,

am Mittwoch den 21. März

für diejenigen des Amts Sternberg u. Barntrup,

am Dienstag den 27. März

für diejenigen des Amts Barenholz,

am Mittwoch den 28. März

für diejenigen der Städte Lemgo u. Barntrup,

am Donnerstag den 29. März

findet die Loosung für den Aushebungsort Lemgo statt;

D. im Aushebungsbezirke Lemgo, Aushebungs-orte Schötmar, im Korffschen Gasthause daselbst

am Sonnabend den 31. März

für die Militairpflichtigen des Amts Schötmar aus den Geburtsjahren 1861 und 1862,

am Montag den 2. April d. J.

für die Militairpflichtigen des Amts Schötmar aus dem Geburtsjahre 1863 und der Stadt Salzuflen aus den Geburtsjahren 1861, 1862, 1863 und die noch nicht ausgemusterten des Amts Schötmar und der Stadt Salzuflen aus früheren Jahrgängen,

am Dienstag den 3. April

für sämtliche Militairpflichtige des Amts Derlinghausen,

am Mittwoch den 4. April

findet die Loosung für den Aushebungsort Schötmar statt.

Die Classification der Reserve- und Landwehrmannschaften, so wie der Ersatz-Reservisten I. Classe aus den einzelnen Nentern und Städten wird am Schlusse der betreffenden Musterungstermine vorgenommen werden.

Die Militairpflichtigen haben sich bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafe zu den bezeichneten Musterungsterminen Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr persönlich zu stellen und die ihnen bereits ertheilten Loosungsscheine mitzubringen, während ihre persönliche Anwesenheit in den Loosungsterminen nicht erforderlich ist.

Wer durch Krankheit behindert ist, im Musterungstermine zu erscheinen, hat ein durch die Polizeibehörde beglaubigtes Attest beizubringen. Die Beglaubigung ist jedoch nicht erforderlich, wenn der Arzt amtlich angestellt ist.

Die zu den Reclamationen erforderlichen Beweismittel sind mit zur Stelle zu bringen. Falls die Reclamation auf Gebrechlichkeit und Arbeits-

unfähigkeit der Eltern sich stützt, müssen letztere in Person erscheinen.

Die Civilmitglieder der Ersatz-Commissionen wollen sich zu den angeordneten Musterungsterminen einfinden.

An den Tagen, an welchen die Musterung der Militairpflichtigen des betreffenden Bezirks stattfindet, wolle sich ein Mitglied des Amtes resp. Magistrats zur Auskunfttheilung rechtzeitig einfinden.

Blomberg und Brake, den 29. Jan. 1883.

Die Civil-Vorsitzenden der Ersatz-Commissionen
der Aushebungsbezirke
Detmold und Lemgo.
Neubourg. Th. Holzapfel.

Brake. Der Ziegler Heinrich Franz meier, geboren am 18. Juli 1859, wohnhaft auf Nr. 63 zu Erder, und die Dienstmagd Charlotte Tünnermann aus Calldorf, zur Zeit in Blotho, geboren am 11. Juni 1862, wollen nach Amerika auswandern.

Brake, den 13. Februar 1883.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Th. Holzapfel.

Der Ziegler und Ers. Ref. 2. Classe Carl August Kortemeier von Nienhagen, 22 Jahr alt, beabsichtigt Anfang April d. J. nach Nordamerika auszuwandern.

Schötmar, den 13. Februar 1883.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Die Familie Fuhrmanns Ludwig Helming hies. will nach Amerika auswandern.

Lemgo, 14. Februar 1883.

Der Magistrat.
König.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das Colonat Möllmeier Nr. 4 in Hedderhagen, zu welchem nach dem Saalbuche außer dem Wohn- und Leibzuchthause pvt. 145 Schffl. Grundstücke gehören, im Termine

Mittwoch, den 21. März d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf dem Gerichtszimmer Nr. 10 öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kausliebhaber werden zu diesem Termine mit dem Bemerken geladen, daß Taxe und Verkaufsbedingungen drei Wochen vor dem Termine hier eingesehen werden können, und daß bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigenden Gebot der Zuschlag ertheilt werden wird. In demselben Termine haben diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus dem Kaufgeld machen und welche dingliche Rechte an dem Colonate zu haben glauben, ihre Ansprüche so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen und die nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Detmold, den 30. Januar 1883.

Fürstliches Amtsgericht, Abth. I.
i. B. Eberhardt.

Die den Plögerischen Erben gehörigen Gärten:

Rev. IV. Nr. 45 auf'm Behrenhagen zu
4 Mg. 1 □ R.

Rev. IV. Nr. 72 daselbst zu 7 " — "

Rev. VIII. Nr. 23 auf'm
Hambruche zu 2 " 6 "

sollen beantragtermäßen im Termin

den 24. Februar 1883, Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Zimmer Nr. 1 des Gerichtsgebäudes öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen auf der Gerichtsschreiberei (Nr. 6) aus; ein weiterer Termin wird nicht stattfinden.

Detmold, 12. Februar 1883.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

Blomberg. Die Stätte Osterhage Nr. 65 in Rischenau, deren Taxat hier eingesehen werden kann, soll im Wege der Zwangsvollstreckung am

Sonnabend, den 26. Mai d. J.,

Morgens 11 Uhr,

auf der Gerichtsstube zu Schwalenberg öffentlich meistbietend versteigert werden.

Der Zuschlag erfolgt bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigenden Gebote und liegen die Kaufbedingungen 4 Wochen vor obigem Termine, in welchem dingliche Rechte an die gedachte Stätte und Ansprüche auf abgesonderte Befriedigung aus

den Kaufgeldern bei Meidung des Verlusts dem neuen Erwerber gegenüber bezw. des Ausschlusses von der Masse anzumelden sind, in der Gerichtsschreiberei I hierf. zur Einsicht aus.

Blomberg, den 3. Februar 1883.

Fürstliches Amtsgericht, Abth. I.
Brandes.

Steckbrief.

Lage. Der beurlaubte Reservist Kanonier
Friedrich Ludwig Wistinghausen aus Hagen

hat wegen unerlaubter Auswanderung eine rechtskräftig erkannte Subsidiarhaft von 16 Tagen zu verbüßen. Da er sich verborgen hält, so wird gebeten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und ihn dem Amtsrichter des Orts der Ergreifung, welcher um Strafvollziehung und Mittheilung darüber ersucht wird, vorzuführen.

Lage, 13. Februar 1883.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.